

Fortbildungsplattform

Kollegium Brustkrebs



Kollegium Brustkrebs richtet sich an Brustkrebs interessierte Fachärzte und zeichnet sich durch ein hohes Qualitätsniveau aus. Die Fortbildungsplattform ist von den Fachgesellschaften anerkannt. Das Angebot ist kostenlos.

In den letzten Jahrzehnten haben sich Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Brustkrebses wesentlich verändert und auch heute werden fortlaufend neue praxisrelevante Daten publiziert. Sich die aktuellsten Daten fortlaufend anzueignen und in die alltäglichen Entscheidungen in Klinik oder Praxis zu integrieren, ist nicht immer leicht. Vor diesem Hintergrund wurde die Fortbildungsplattform Kollegium Brustkrebs ins Leben gerufen.

Ein Expertengremium, zusammengesetzt aus namhaften Schweizer FachärztInnen, die sich sehr intensiv mit dem Mammakarzinom auseinandersetzen, hat eine zweiteilige Fortbildungsreihe ausgearbeitet.

- ▶ Das erste Modul bietet eine umfassende Basisausbildung zu den häufigsten Themenbereichen rund um das Mammakarzinom.
- ▶ Das zweite Modul ist ein Aufbaukurs und behandelt Grenzsituationen, Kommunikationsmöglichkeiten und komplementärmedizinische Themen.
- ▶ Abschliessend zu jedem Modul gewährleisten interaktive Falldiskussionen den Praxisbezug.

Die Aktualität der Fortbildungsreihe wird durch ein jährliches Update unter Berücksichtigung der neusten Empfehlungen gewährleistet.

Das Kollegium Brustkrebs bietet interessierten Fachärzten und Ärzten in Ausbildung eine kompakte, umfassende und kompetente Fortbildung, die sie auch selbst in ihrer Region umsetzen können. Das Angebot des Kollegiums Brustkrebs ist kostenlos. Die Plattform wird entsprechend den Richtlinien der Schweizerischen Akademie für medizinische Wissenschaften durch einen «unrestricted educational grant» der Firmen Orion Pharma AG, Pfizer AG und Roche Pharma (Schweiz) AG unterstützt. Weitere Informationen sind unter www.kollegium-brustkrebs.ch zu finden.



PD Dr. med. Andreas Günthert, Frauenklinik Inselspital Bern, Chairman Expertengremium Kollegium Brustkrebs zur Fortbildungsplattform:

? Herr Dr. Günthert, welche Zielsetzungen verfolgt Kollegium Brustkrebs?

Zunächst soll sich diese Fortbildungsreihe auf sehr hohem Niveau von anderen ausgezeichneten grossen Veranstaltungen abheben, indem sie im kleinen Rahmen in Regionen und Spitälern durchgeführt werden kann. Dabei sollen lokale Zuweiser und Brustzentren vor Ort direkt in Kommunikation treten können.

Das Kollegium Brustkrebs soll zudem die Begeisterung für das Thema Brustkrebs steigern und die praktische Umsetzung durch eine Erhöhung der Fachkompetenz verbessern. Es ist für uns Ärzte sehr wichtig, dass wir vor allem regional im Dialog stehen, damit unsere Patientinnen überall vergleichbare Vorgehensweisen und Aussagen erfahren. Nichts verunsichert eine Brustkrebspatientin mehr als unterschiedliche Aussagen und Halbwissen.

? Was bietet das Kollegium Brustkrebs an?

Zunächst bietet das Kollegium Brustkrebs eine umfassende Ausbildung zum Mammakarzinom mit praktisch allen relevanten Themen, nicht nur Therapie und Diagnostik. Die einzelnen Themenblöcke vermitteln Basiswissen bis hin zu schwierigen Grenzbereichen und sind Dank regelmässiger Updates immer auf dem neuesten Stand. Auch wenn teilnehmende Ärzte nicht alle Themenbereiche selbst im beruflichen Alltag anbieten, können sie nach der Fortbildung auf entsprechende Fragen ihrer Patientinnen eingehen.

Mit dem Kollegium Brustkrebs haben regionale Brustzentren die Möglichkeit, mit wenig Aufwand eine hochwertige Fortbildung anzubieten und ihre persönliche Note einzubringen. Etwas Vergleichbares selbst zu organisieren, wäre für viele Zentren meist zu aufwendig. Zudem können die Zentren bei Bedarf einen Experten aus dem Board einladen, mit dem sie die Veranstaltung gemeinsam gestalten.

? Weshalb unterstützen Sie das Kollegium Brustkrebs?

Meine Erfahrung hat gezeigt, dass insbesondere an den grossen Fortbildungen ein gewisses Stammklientel an Ärzten teilnimmt, welches ohnehin schon über ein umfangreiches Wissen verfügt. Ein Grossteil der Patientinnen wird aber nicht von diesen Ärzten behandelt. Das Kollegium Brustkrebs kann dazu beitragen, die Fortbildung in die Regionen zu bringen, wo im kleinen Rahmen auf hohem Niveau interaktiv das Wissen um die Betreuung von Brustkrebspatientinnen gepflegt werden kann. Für eine adäquate Behandlung dieser Patientinnen benötigt es nicht unbedingt ein Universitätsspital und die allerneuesten technischen Geräte, aber Wissen und Kompetenz sowie die Bereitschaft zum Dialog. Durch das Kollegium Brustkrebs erhoffe ich mir einen Teil dazu beizutragen, dass die Versorgung unserer Patientinnen flächendeckend qualitativ verbessert wird, auch ausserhalb renommierter grosser Brustzentren.

▼ red.